



Rodriguez Rose-Marie, Baeriswyl Laurent

Frimesco, ein schulmedizinisches Konzept, das aktualisiert werden muss

Mitunterzeichner : 40

Eingang SGR : 08.02.23

Weitergeleitet SR : *08.02.23

Begehren und Begründung

Am 29. November 2022 hat der Staatsrat die beiden Anfragen von Rose-Marie Rodriguez und Nadja Savary (2022-CE-66) sowie von Laurent Baeriswyl (2022-CE-147) zu Frimesco beantwortet.

In seinen Antworten bezieht sich der Staatsrat auf eine breite Vernehmlassung bei allen betroffenen Partnerinnen und Partnern aus dem Jahre 2011. Das Konzept Frimesco soll nun zwölf Jahre später umgesetzt werden.

Es wird dabei ausser Acht gelassen, dass das Konzept nicht den aktuellen Gegebenheiten entspricht.

- Während der ganzen obligatorischen Schulzeit wird keine physische Untersuchung mehr verlangt. Während elf Jahren also, wo das Kleinkind zum Jugendlichen heranwächst und wo die körperliche Entwicklung nicht grösser sein könnte.
- Bis 2024 werden wir in jeder Schule des Kantons die Schulsozialarbeit implementiert haben. Die Schulsozialarbeit ist in den Schulen vor Ort und spielt in der Betreuung der Jugendlichen in Bezug auf die psycho-sozialen Aspekte eine zentrale Rolle.
Mit Frimesco wird eine externe Person in einem einmaligen 15- bis 20-minütigen Gespräch eine jugendliche Person beurteilen.

In diesen Bereichen braucht das Konzept Anpassungen.

In Bezug auf Artikel 30, Absatz 1 und 2 des Gesundheitsgesetzes (GesG) verlangen wir mit dieser Motion, dass die folgenden Punkte aufgenommen und umgesetzt werden.

1. Wir beziehen uns auf das System der Schulzahnpflege, wo die Eltern für die Zahnkontrolle ihres Kindes jedes Jahr eine Bestätigung vorweisen müssen. Für die physische ärztliche Untersuchung ihres Kindes weisen die Eltern beim Eintritt in die 1H, in der 7H und der 10H eine ärztliche Bestätigung vor. Diese wird von den Schulen einverlangt und kontrolliert.
2. Eltern, die ihr Kind von einem Schularzt untersuchen lassen möchten, haben diese Möglichkeit, wobei diese Untersuchung den Eltern in Rechnung gestellt wird.

Die psycho-soziale Untersuchung wird in der 10H mit der physischen Untersuchung kombiniert.

*Beginn der Frist für die Antwort des Staatsrats (5 Monate).